



Grusswort

Musikalische Zwischenspiele

Die ökumenischen Gottesdienste, zweimal im Monat am Donnerstag im Betagtenzentrum Wasserturm, sind ganz besondere Momente und immer von Musik begleitet. Ein paar Tage zuvor erhalte ich von Monika Widmer (Titus-Gemeinde) oder von Anne Lauer (Heiliggeist-Pfarre) den Ablauf des Gottesdienstes. Darin finde ich alle liturgischen Momente, die Lieder, die wir gemeinsam singen und den Ort der musikalischen Zwischenspiele. Zu Hause suche ich die passende Musik aus: Sie mag von Bach oder von Mozart sein, bisweilen improvisiere ich. Einmal war der Klarinetist Markus Forrer mit dabei, was besondere Freude machte. Am Donnerstagnachmittag im

Saal im Wasserturm sind dann gegen 15 Uhr die Stuhlreihen parat und die Gesangsbücher liegen auf. Die Pfarrerin begrüsst die ersten Gäste, ich richte das elektrische Piano ein – nicht mein Lieblingsinstrument, es tut aber brav seinen Dienst.

Ganz anders das «Ofebänggli», welches ursprünglich im Paul-Gerhardt-Saal der Tituskirche mit riesigem Kachelofen aus Sperrholz und bemaltem Papier stattfand, mit davor sitzenden sangeslustigen Senioren und Seniorinnen. Neu ist es im Saal des Wasserturms zu Gast, ohne Kachelofen, aber mit noch grösserem Kreis und ungetrübter Freude an der Musik.

JEAN-JACQUES DÜNKI



Felsendom in Jerusalem. MONIKA WIDMER

Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann

Die diesjährige musikalisch-literarisch-liturgische Karwoche steht ganz im Zeichen von Jerusalem.

Tituskirche Am Palmsonntag eröffnet Lukas Landmann, der Autor des im Basler Schwabe-Verlag erschienenen grandiosen Bildbandes «Jerusalem: Faces of a City», die Karwoche mit dem Vortrag «Jerusalem: Palmsonntagsprozession im Jahr 1150».

Monika Widmer und Harald Matern vertiefen das Thema Jerusalem mit den ergreifenden Texten aus dem Johannevangelium und stellen dadurch die liturgischen Feiern an Palmsonntag, Meditationsmittwoch, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern und Ostermontag in einen übergeordneten Kontext, der nahtlos an die drei literarischen Passionskonzerte anknüpft, die am Dienstag im Atelier du Monde und am Karfreitag und Ostermontag in der Tituskirche stattfinden.

Nach dem grossen Erfolg der letztjährigen Karwoche begleitet uns das Ensemble «Olla Vogala» von der Schola Cantorum Basiliensis auch in diesem Jahr wieder durch die Passionszeit mit Gesängen und faszinierender Instrumentalmusik aus dem Mittelalter. In kongenialer Verbindung mit romantischen Balladen und zeitgenössischen Gedichten und Novellen erleben wir die uns eigentlich vertrauten dramatischen Geschehnisse im damaligen und heutigen Jerusalem aus ungewöhnlicher Perspektive: Am Dienstag, 15. April, sowohl aus der Sicht von Pilgern, Kreuzfahrern und Troubadours aus dem Mittelalter als auch aus der Sicht zeitgenössischer israelischer und palästinensischer Dichter, am Karfreitag aus der Sicht der durch ihren Traum dem Gekreuzigten ungläublich nah gekommenen Frau des Pilatus, und am Ostermontag aus der Sicht des Pontius Pilatus, der sich fragt, was wohl dahinterstecken mag, dass drei Tage nach der Kreuzigung plötzlich die Leiche weg ist.

In Kombination mit sphärischer mittelalterlicher Musik eröffnet sich uns die Transzendenz der Ereignisse der Passionszeit neu, denn, wie schon Victor Hugo sagte: «Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.» CHRISTIAN SUTTER

«Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.» CHRISTIAN SUTTER

Ostern kreativ!

Möchten Sie an der Osterfreude teilhaben und sich aktiv beteiligen? In diesem Jahr ergänzen zwei neue Angebote das Osterprogramm am Zwinglihaus.

Zwinglihaus Beim gemeinsamen Osterfilzen erhalten Gross und Klein Gelegenheit, sich am Nassfilzen auszuprobieren. Anfänger, Anfängerinnen und Kinder ab 8 Jahren sind willkommen.

Am Ostersamstag entstehen in einem Workshop unter der Anleitung von Lars Wolf persönlich gestaltete Osterkerzen. Farben und Symbole werden nach eigenen Vorstellungen ausgewählt. Die meditative Herangehensweise vermittelt Osterfreude. Die Osterkerzen können mit nach Hause genommen werden.

Lars Wolf ist Religionspädagoge, Mediator und Künstler. Anschliessend besteht die Möglichkeit, an der Osternachtfeier teilzunehmen. Bei der einbrechenden Dunkelheit besammeln wir uns beim Osterfeuer und zünden Osternachtkerzen an. Mit Liedern, biblischen Lesungen und besinnlichen Texten vergegenwärtigen wir uns den Weg, der durch Leiden und Tod in ein neues Leben führt.

Den Ostermorgen begehen wir mit einer liturgischen Ostermorgenfeier, die vom Offenen Singen unter Leitung von Isabel Torres mitgestaltet wird. Zum Abschluss des Gottesdienstes waschen wir uns am Brunnen im Garten die Augen für ein neues Sehen. Anschliessend sind alle zum



Osterkerze von Lars Wolf.

festlichen Ostermorge eingeladen, das von freiwilligen Helfern und Helferinnen liebevoll vorbereitet wird. ANDREAS MÖRI

Osterfilzen. Mittwoch, 9. April, 14–17 Uhr, Kostenbeitrag Fr. 5.–, Anmeldung bei Sandra Breiter

Workshop «Osterkerzen gestalten». Ostersonntag, 19. April, 15.30–20.30 Uhr, Kostenbeitrag Fr. 10.–, Anmeldung bis 11. April bei Andreas Möri

Osternachtfeier. Ostersonntag, 19. April, 20.30 Uhr

Ostermorgenfeier. Ostersonntag, 20. April, 7.30 Uhr, mit Offenem Singen, anschliessend Ostermorge.

Spiritualität und Biodiversität

Die Fotoausstellung «Spiritualität & Biodiversität» zeigt Fotos und Texte von Schweizer Landwirten, die den Einfluss ihres Glaubens auf ihre landwirtschaftlichen Praktiken reflektieren. Sie entstand im Rahmen des Forschungsprojekts «PLANET4B» und nutzt die Methode «Photovoice», bei der Bauern durch Bilder und Zitate ihre Sicht auf die Verbindung von Religion und Biodiversität ausdrücken.

9. und 11. April, jeweils nachmittags im Zwinglihaus. Am 11. April findet zudem ein moderiertes Gespräch mit Liene Hennig vom Forschungsinstitut für biologischen Landbau statt.

Goldene Konfirmation

Sonntag, 13. April, 10 Uhr, Feier der goldenen Konfirmation mit einem festlichen Gottesdienst und anschliessendem Begegnungsapéro. Eingeladen sind alle Männer und Frauen, die am Palmsonntag 1975 in der Tituskirche oder im Zwinglihaus konfirmiert worden sind und alle, die aktuell auf unserem Gemeindegebiet wohnen und 1975 auswärts konfirmiert worden sind. Anmelden bei monika.widmer@erk-bs.ch oder über www.tituskirche.ch.

Agenda

Gottesdienste

Sonntag, 30. März

10 Uhr, Tituskirche: mit Abendmahl und Kinderfeier, Harald Matern, Laurence Thom

Sonntag, 6. April

10 Uhr, Zwinglihaus: «Paulus und das Mare Nostrum», Andreas Möri und Tiziana Fanelli

Sonntag, 6. April

10 Uhr, Tituskirche: Familiengottesdienst mit Kinderabendmahl, Harald Matern

17 Uhr, Tituskirche: «Im Gespräch»

Sonntag, 13. April

10 Uhr, Zwinglihaus: Palmsonntag, mit Verabschiedung von Sozialdiakonin Sandra Breiter, Andreas Möri

10 Uhr, Tituskirche: Goldene Konfirmation, mit dem «trio briora», Monika Widmer

Donnerstag, 17. April

20 Uhr, Tituskirche: liturgische Feier mit Abendmahl und Titus-Chor, Harald Matern

Karfreitag, 18. April

10 Uhr, Zwinglihaus: Liedgottesdienst mit Abendmahl, Andreas Möri

10 Uhr, Tituskirche: mit Abendmahl, Peter Zimpel, Bass, Harald Matern

Samstag, 19. April

20.30 Uhr, Zwinglihaus: liturgische Osternachtfeier, Besammlung beim Osterfeuer, Andreas Möri

Ostersonntag, 20. April

7.30 Uhr, Zwinglihaus: liturgische Ostermorgenfeier mit Abendmahl, Andreas Möri und Meriel Lannutti, Mitwirkung: Offenes Singen

10 Uhr, Tituskirche: Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderfeier, Mitwirkung Ensemble

«Olla Vogala», Monika Widmer, Laurence Thom

Ostermontag, 21. April

10.30 Uhr, Bruder-Klaus-Kirche: ökumenischer Gottesdienst

17 Uhr, Tituskirche: Abschlussveranstaltung Karwoche

Sonntag, 27. April

10 Uhr, Tituskirche: Familiengottesdienst Abschluss Kinderwoche, Harald Matern, Laurence Thom

Gottesdienst im Alterszentrum

Wasserturm: Donnerstag, 3. April, 15 Uhr, Anne Lauer

Begegnung

Kinderkleiderbörse. Samstag, 29. März, 10 Uhr, Tituskirche und Ludothek Gundeli, Zwinglihaus

Zmorge. Mittwoch, 2. April, 8.30 Uhr, Zwinglihaus

SMS-Erzählcafé. Thema: «Träume sind Schäume?», Mittwoch, 2. April, 15 Uhr, Zwinglihaus

Bibelcafé. Mittwoch, 2. April, 9. April, 10.30 Uhr, Tituskirche

Im Gespräch: «Die Losungen». Freitag, 4. April, 15 Uhr, Zwinglihaus

Männerkochgruppe. Freitag, 4. April, 18.15 Uhr, Tituskirche

Piazza im Frühling. Samstag, 5. April, 10 Uhr, Tituskirche

Foto-Ausstellung «Spiritualität & Biodiversität». Mittwoch, 9. April, 14–18 Uhr, Zwinglihaus

Bildung

Forum für Zeitfragen

Franziska Schutzbach: Revolution der Verbundenheit. Dienstag, 1. April, 19 Uhr, Zwinglihaus

Informationsanlass Theologiekurs. Montag, 7. April, 17.15 Uhr, Zwinglihaus

Michael Bangert: Warum die Hoffnung nicht stirbt und schon gar nicht zuletzt! Dienstag, 8. April, 19 Uhr, Zwinglihaus

Kinder und Jugend

Robi-Spiel-Aktionen. Dienstag, 1. April, 8. April, 15 Uhr, Tituskirche

Uno. Freitag, 4. April, 16 Uhr, Tituskirche

Domino. Samstag, 5. April, 9 Uhr, Tituskirche

Kinderwoche. Dienstag, 22. April, Freitag, 25. April, 14 Uhr, Tituskirche

Musik

Offenes Ostersingen. Donnerstag, 17. April, Samstag, 19. April, 16 Uhr

Offenes Singen. Deutsche Messe von Schubert, Beginn: 26. April, 16.30 Uhr, Zwinglihaus, Anmeldung bis 7. April, m.voegtlin@vtxmail.ch

Konzert zum Karfreitag. Freitag, 18. April, 17 Uhr, Tituskirche

Offline

Abendmeditation Heiliggeist.

Donnerstag, 3. und 10. April, 18.30 Uhr, Heiliggeistkirche

Cantienica. Montag, 7. April, 17 Uhr, Tituskirche

Pilates. Montag, 7. April, 19 Uhr, Tituskirche

Yoga. Mittwoch, 9. und 16. April, 17.45 Uhr, Tituskirche

«Jerusalem: Gesichter einer Stadt». Sonntag, 13. April, 10 Uhr, Impulsvortrag zur Karwoche von Prof. Lukas Landmann, Tituskirche (alle weiteren Veranstaltungen zur musikalisch-literarischen-liturgischen Karwoche siehe Artikel zur Karwoche)

www.tituskirche.ch
www.zwinglihaus.ch
www.offline-basel.ch